

Medienmitteilung vom 4. April 2024

Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Rüti mit 8.2 Millionen Franken Ertragsüberschuss

Die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Rüti schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 8.2 Millionen Franken. Dieses Ergebnis übersteigt die budgetierten Erwartungen um 6.5 Millionen Franken.

Der im mittelfristigen Finanzplan 2016 – 2023 vorgesehene Ausgleich wird damit deutlich überschritten.

Allgemeines zum Geschäftsverlauf

Der Kauf des ehemaligen Spitalareals Rüti führt zu höheren Einnahmen sowie Ausgaben. Ebenfalls steigt der Wert des Finanzvermögens durch die diversen Gebäude sowie des Grundstückes.

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Rüti ist im Jahr 2023 wieder leicht gestiegen.

Erfolgsrechnung

Ertragsseitig sorgten die höheren Einnahmen aus Gemeindesteuern aufgrund der höheren Einwohnerzahl sowie steigender Steuerkraft für deutlich höhere Einnahmen.

Die tieferen Ausgaben, unter anderem im Sozialhilfebereich, sowie die tieferen Personalkosten, die aufgrund von verzögerten Stellenbesetzungen in verschiedenen Bereichen entstanden sind, hatten wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis, das deutlich besser ausfiel, als im Budget erwartet worden war.

Für die Pflegefinanzierung, die Ergänzungsleistungen sowie für die kantonal angestellten Lehrpersonen musste mehr ausgegeben werden.

Investitionen

Im Jahr 2023 konnten mehr Investitionen als in den vergangenen Jahren durchgeführt werden. Trotzdem wurden nicht alle geplanten Vorhaben umgesetzt.

Bilanz

Das Nettovermögen pro Einwohnerin und Einwohner, also das Finanzvermögen abzüglich des Fremdkapitals, beläuft sich auf 1857 Franken (zum Vergleich 2022: 1179 Franken).

Aussichten

Das positive Ergebnis der Jahresrechnung gibt der Gemeinde Rüti finanziellen Spielraum für die Zukunft. Es kann besser geplant und in neue Projekte investiert werden. Die finanzielle Lage der Gemeinde ist stabil und gut.

Christoph Zuppinger
Informations- und
Kommunikationsbeauftragter